

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **10. März 1975** über die Bildung des Schulsprengels der **Volksschule Buch in der Gemeinde Buch-Geiseldorf** (politischer Bezirk Hartberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBI. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBI. Nr. 123/1972 und Nr. 132/1974, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Buch** umfaßt:

1. die *Gemeinde Buch-Geiseldorf* mit Ausnahme der Häuser Nr. 51-95, 97-115, 119 und 122 der KG. Unterbuch und der Häuser Nr. 34-39 der KG. Geiseldorf;
2. von der *Gemeinde Sankt Magdalena am Lemberg* die Häuser Nr. 58-66, 74, 78, 82-84 und 94 der KG. Hopfau und die Häuser Nr. 22-25 und 27-30 der KG. Weinberg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit **1. September 1975** in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

N i e d e r l